galathea Band 39 • Beiträge des Kreises Nürnberger Entomologen • 2023 • S. 13-14

Die Grabwespen *Trypoxylon scutatum* CHEVRIER, 1867 und *Spilomena mocsaryi* KOHL, 1898 neu in Bayern

DANIEL SCHANZ

Zusammenfassung

Die beiden Grabwespenarten *Trypoxylon scutatum* CHEVRIER,1867 und *Spilomena mocsaryi* KOHL, 1898 wurden im Jahr 2023 erstmals in Bayern nachgewiesen. Beide Arten wurden in der Stadt Nürnberg festgestellt.

Summary

The two digger wasps *Trypoxylon scutatum* CHEVIER,1867 and *Spilomena mocsaryi* KOHL, 1898 were first found in Bavaria in 2023. Both species were discovered in the city of Nürnberg.

Keywords

Trypoxylon scutatum, Spilomena mocsaryi, digger wasps, Bavaria, Germany

Funddaten

Trypoxylon scutatum: 2 ♂, 14.07.2023, Rangierbahnhof, Stadt Nürnberg, 49.4147°N, 11.0992°E, leg. & det. D. SCHANZ

Spilomena mocsaryi: 1 ♀, 24.07.2023, Hausgarten, Stadt Nürnberg, Blütenbesuch: Wilde Möhre (*Daucus carota*), 49.4820°N, 11.0573°E, leg. & det. D. SCHANZ, Bestimmung überprüft von C. SCHMID-EGGER

T. scutatum ist eine vor allem im Mittelmeergebiet verbreitete, wärmeliebende Art, die in Deutschland bisher erst von einigen Fundorten in Baden-Württemberg bekannt geworden ist. Am selben sehr wärmebegünstigten Standort in Nürnberg (Rangierbahnhof) wurde im Jahr 2023 außerdem noch die südlich verbreitete Blattschneiderbiene *Megachile pilicrus* erstmals in Deutschland nachgewiesen.

S. mocsaryi ist in Deutschland vermutlich weit verbreitet, wird jedoch aufgrund ihrer geringen Größe (Länge: 2,5-3 mm) sehr häufig übersehen (C. SCHMID-EGGER pers. Mitteilung). Interessanterweise wurden am selben Fundort (Hausgarten) seit dem Jahr 2021 drei weitere *Spilomena*-Arten gefunden: *S. punctatissima, S. beata* und *S. troglodytes*. Alle Individuen dieser drei Arten waren Weibchen beim Blütenbesuch an Graukresse (*Berteroa incana*).

Verfasser: Daniel Schanz
schanzdaniel@gmx.de

Literatur

Blösch, M. (2000): Die Grabwespen Deutschlands. Lebensweise, Verhalten, Verbreitung. Die Tierwelt Deutschlands, 71. Teil. Goecke & Evers, Keltern.

Jakobs, H. J. (2007): Die Grabwespen Deutschlands. Bestimmungsschlüssel. Die Tierwelt Deutschlands, 79.

MANDERY, K., KRAUS, M., VOITH, J., WICKL, K.-H., SCHEUCHL, E., SCHUBERTH, J., WARNCKE, K. (2003): Faunenliste der Bienen und Wespen Bayerns mit Angaben zur Verbreitung und Bestandssituation. Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 5: 47–98.

SCHANZ, D. (2023): Die Blattschneiderbiene *Megachile pilicrus* (Morawitz, 1877) und die Löcherbiene *Heriades crenulata* (Nylander, 1856) neu in Bayern. Faunistische Mitteilung, Arbeitsgemeinschaft bayerischer Entomologen, website abe-entomofaunistik.org [05.07.2023].

SCHMID-EGGER, C. (2010): Rote Liste der Wespen Deutschlands - Hymenoptera Aculeata – Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren – 1: 5 - 39.

Bildtafel

Trypoxylon scutatum-Männchen Kopf frontal (links), *Spilomena mocsaryi*-Weibchen (rechts)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Schanz Daniel

Artikel/Article: Die Grabwespen Trypoxylon scutatum CHEVRIER, 1867 und Spilomena mocsaryi KOHL, 1898 neu in Bayern 13-14